

### „Ein Händedruck und ein Auf Wiedersehen und hinaus in die Welt!“



Enrique Brüning und Mitglieder der Familie Carlos Ramirez, Santa Rosa 1903

### BEGLEITPROGRAMM

**Do 18. Juni 2026 | 20 Uhr | Gewölbekeller auf der Klosterinsel | freier Eintritt**

Öffentlicher Abendvortrag von Christine Chávez, Kuratorin der Abteilung Amerikas am Museum MARKK in Hamburg.

**„Lebendige Archive. Heutige Perspektiven auf Brünings Vermächtnis“** mit anschließendem Gespräch mit Christine Chávez (Kuratorin MARKK) sowie Katharina Krüger und Silke Straatman (Kuratorinnen der Ausstellung in Bordesholm).

**Do 25. Juni 2026 | 18 Uhr | Museum MARKK Hamburg | freier Eintritt**

**Zwischen Bordesholm und Peru – Hans H. Brünings kulturelles Vermächtnis**

Gespräch in der Ausstellung „Bilderechos aus Peru“, mit Christine Chávez (Kuratorin MARKK) sowie Katharina Krüger und Silke Straatman (Kuratorinnen der Ausstellung in Bordesholm).

Auch Hamburg widmet im Rahmen der 9. Phototriennale dem von der Wissenschaft anerkannten Amateurforscher und Photographen eine eigene Schau. In dem Kuratorinnen-Gespräch wird auf Brünings Ansehen hier und in Peru, sein Vermächtnis und daraus entstehende transnationale Zusammenarbeit eingegangen.

**So 5. Juli 2026 | 15 Uhr | Gewölbekeller auf der Klosterinsel | freier Eintritt**

**„Terra X – Schliemanns Erben: Goldpyramiden im Inka-Reich“**

Filmvorführung mit Einführung und anschließendem Gespräch mit dem Peru-Experten Prof. Dr. Bernd Schmelz, Moderation Dr. Dietmar Vogel.

## KvBL

**Kulturverein  
Bordesholmer Land e.V.  
Gewölbekeller auf der  
Klosterinsel Bordesholm  
Lindenplatz 11  
24582 Bordesholm**

#### Öffnungszeiten

Samstag und Sonntag 14–17 Uhr  
Eintritt frei!

Führungen für Gruppen und Schulklassen nach Vereinbarung per E-Mail an [bruening@kvbl.de](mailto:bruening@kvbl.de)

#### Das Klostercafé im Klosterstift

ist jeden Samstag von 14–16 Uhr geöffnet

### VERNISSAGE

Wir laden Sie herzlich ein zur Ausstellungseröffnung im Gewölbekeller auf der Klosterinsel Bordesholm am

**Donnerstag, 11. Juni 2026 um 17.30 Uhr**

### PROGRAMM

#### Begrüßung

**Ulrich Schuster**

Vorsitzender Kulturverein Bordesholmer Land (KVBL)

#### Grußworte

**Generalkonsulin Sandra Pinto La Fuente**

Peruanisches Konsulat, Hamburg

**Ronald Büssow**

Bürgermeister Bordesholm

**Sönke Harder**

Bürgermeister Hoffeld

#### Einführung

**Katharina Krüger** und **Silke Straatman**

Kuratorinnen der Ausstellung

#### Eröffnung

**Christian Brüning**

Urgroßneffe von H. H. Brüning, Loop

Zoom-Live-Führung mit dem Archäologen

**Thomas Hepfer** durch das „Museo Arqueológico Nacional Brüning“ in Lambayeque, Nord-Peru

**Fr 10. und Sa 11. Juli 2026 | 11 bis 15 Uhr | Gewölbekeller auf der Klosterinsel | 15 € für beide Tage**

Sommerferientage für Jugendliche ab 12 Jahren (Erwachsene sind willkommen!), Graphic-Novel-Workshop mit dem Grafiker Uwe de Witt.

#### „Der Indiana Jones von Bordesholm?“

Eine Graphic Novel ist eine besondere Form von Comic. In diesem Workshop erfährt ihr, wie man die Lebensgeschichte einer Person in einem Comic graphisch umsetzt. Der gemeinsame Comic wird im Anschluss in der Ausstellung gezeigt.

**Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich unter E-Mail [bruening@kvbl.de](mailto:bruening@kvbl.de)**

**So 12. Juli 2026 | 12.30 Uhr | Gewölbekeller auf der Klosterinsel | freier Eintritt**

**Hans Hinrich Brüning – von Hoffeld nach Peru**

Führung durch die Ausstellung zum Bordesholmer Universitätstag.

**Fr 24. Juli 2026 und Sa 25. Juli 2026 | Klosterinsel Bordesholm | 11 bis 16 Uhr | freier Eintritt**

#### Mitmachaktion für Familien

Das ArchäoMobil vom Archäologischen Museum Hamburg, ein Mini-Museum auf Rädern, ist zu Gast auf der Klosterinsel Bordesholm. Zeitgleich kann die Ausstellung im Gewölbekeller besichtigt werden.

**Sonntags | 14.30 Uhr | freier Eintritt**

#### Führungen durch die Ausstellung

Termine: 21.6., 28.6., 19.7., 26.7., 2.8., 9.8., 16.8., 23.8., 30.8., 6.9. und 13.9.2026

**So 20. September 2026 | 14.30 Uhr | freier Eintritt**

#### Familienführung zum Weltkindertag

mit Silke Straatman

**So 27. September 2026 | Finissage ab 14.30 Uhr | Gewölbekeller auf der Klosterinsel | freier Eintritt**

**Abschiedsfest von Brüning** mit peruanischer Musik, erklärt und aufgeführt von der Musikwissenschaftlerin und Musikerin Prof. Virginia Yep in Begleitung eines Musikers von ARTivisten e.V. aus Berlin. Es gibt Maisbier, Maisfladen und Süßigkeiten.

Danke

**Dieter Danker Stiftung**

 **VR Bank  
zwischen den Meeren**

#### Impressum

##### Kuratorinnen

Katharina Krüger  
und Silke Straatman

##### Mitarbeit

Wolfgang Bauch  
Thomas Hepfer  
Dr. Dietmar Vogel

##### Fotos

© Museum am Rothenbaum (MARKK), Hamburg

##### Gestaltung

Anja Kühn  
**schmolzeundkuehn**

## ... UND EIN HINAUS IN DIE WELT!

12. Juni bis 27. September 2026  
Gewölbekeller auf der  
Klosterinsel Bordesholm



Ausgrabung, Hacienda Huando,  
Valle de Chancay, Februar 1899

### „Ein Händedruck und ein Auf Wiedersehen und hinaus in die Welt!“

Das schrieb Hans Hinrich Brüning im Oktober 1898 von Bord des Dampfers „Amasio“ an seinen Bruder Christian. Brüning war nach einem Familienbesuch im Bordesholmer Land auf der Rückreise von Hamburg nach Peru.



Brüning mit Brautjungfern bei der Goldenen Hochzeit  
seiner Eltern in Hoffeld, 2. Mai 1897



Brüning als junger Mann,  
Kiel 1871

Vor 100 Jahren kehrte Hans Hinrich Brüning (1848–1928) nach mehr als 50 Jahren Forscherleben in Peru zurück in seine Heimatregion Bordesholm. Der Kulturverein Bordesholmer Land (KVBL) präsentiert aus diesem Anlass eine Sonderausstellung über das abenteuerliche Leben des in Hoffeld geborenen Schiffsingenieurs, Kaufmanns, Ethnografen, Archäologen, Fotografen und Linguisten.

Es werden teilweise nie gezeigte Exponate aus der Sammlung des KVBL, aus Museumsbeständen, insbesondere des Museum MARKK in Hamburg und des Museum für Archäologie Schloss Gottorf, Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen sowie aus Privatbesitz präsentiert.



Brüning im Alter von 49 Jahren,  
Neumünster 1897



Landwirtschaft in der Heimat: „Säen“,  
Hoffeld 1897



Mit Dampf betriebener Traktor auf einem Feld, Chiclayo,  
Nordküste Peru, ohne Datum

Das Leben in Nord-Peru, die Rolle des Museum MARKK in Hamburg als Nachlass-Bewahrer des wissenschaftlichen Schatzes von Brüning, sein Blick auf heimatliche Traditionen sowie die kritische Betrachtung und Bedeutung des Forschers aus heutiger Sicht stehen im Mittelpunkt der Ausstellung.

Brüning, auch Hans Heinrich oder Enrique genannt, dokumentierte in Peru Lebensweise, Sprache und Gesänge indigener Völker und deren vorspanischer Kultur – insbesondere im Norden des Landes, in der Region Lambayeque.

Seine archäologischen Funde, überwiegend Tongefäße und hochwertige Objekte aus Edelmetall, bildeten die Grundlage für das nach ihm benannte „Museo Arqueológico Nacional Brüning“ in Lambayeque, Nord-Peru.

Brüning hinterließ zudem weit über 2000 Fotografien sowie Tondokumente und Tagebuchaufzeichnungen von unschätzbarem Wert für die Nachwelt. Ein Großteil des originalen Fotomaterials sowie zahlreiche archäologische Exponate und der schriftliche Nachlass werden im Museum MARKK in Hamburg aufbewahrt.



Kinder meiner Straße in Chiclayo,  
22. Oktober 1899